

Reeperbahn ohne - Videoüberwachung

Hamburg. Die Videoüberwachung auf der Hamburger Reeperbahn wird nach fünf Jahren eingestellt. Die Kameras seien am Freitag gegen 13.45 Uhr abgeschaltet worden, teilte die Hamburger Polizei mit. Hintergrund sei ein Urteil des Oberverwaltungsgerichts aus dem Jahr 2010, wonach die Kamerabilder größtenteils geschwärzt werden müssen. Dadurch stimme das Verhältnis zwischen Erkenntnisgewinn und Aufwand nicht mehr.

Seit März 2006 waren zwölf Kameras installiert, um insbesondere das Nachtleben im Rotlicht- und Szeneviertel auf St. Pauli zu beobachten. Die Bilder wurden direkt auf eine Monitorwand in der Einsatzzentrale des Polizeipräsidiums übertragen.

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/167150.reeperbahn-ohne-videoüberwachung.html>